

# Betriebliches Gesundheitsmanagement. Wir beraten und fördern!



# **Gesunde Mitarbeitende. Erfolgreiches Unternehmen.**



# Inhalt

Warum Gesundheit managen? . . . . .	5
Was ist betriebliches Gesundheitsmanagement [BGM]? . . . . .	7
Was ist betriebliche Gesundheitsförderung [BGF]? . . . . .	9
Was bietet die BKK PFAFF? . . . . .	10
Umsetzungsmöglichkeiten für BGF . . . . .	12
Wussten Sie schon? . . . . .	13
Ihre Ansprechpartnerinnen . . . . .	14



**Die richtige Balance  
für Ihr Unternehmen.**

# Warum Gesundheit managen?

... weil's allen guttut!

## ✔ **Gesündere Beschäftigte**

Gesundheitsmanagement fördert die Gesundheit aller Beschäftigten.

## ✔ **Höhere Zufriedenheit**

Wertschätzung, Respekt und Anerkennung steigern die Arbeitszufriedenheit.

## ✔ **Weniger Ausfallzeiten**

Zufriedene und gesunde Beschäftigte sind seltener krank.

## ✔ **Besseres Unternehmensimage**

Sich kümmern spricht sich herum. Ein Unternehmen, das sich für die Gesundheit der Belegschaft einsetzt, steigert sein Image.

## ✔ **Stärkere Personalbindung**

Beschäftigte, die sich am Arbeitsplatz wohlfühlen, bleiben dem Unternehmen länger erhalten.

## ✔ **Effektivere Arbeitsprozesse**

Gesunde, zufriedene und motivierte Beschäftigte kommen dem Unternehmenserfolg zugute.

**Return on  
Investment  
(ROI)**

Jeder Euro, der in  
BGM investiert wird,  
zahlt sich aus –  
mit bis zu 10 Euro!

# Betriebliches Gesundheitsmanagement [BGM]

**Arbeits- und  
Gesundheitsschutz  
[AGS]**

---

**verpflichtend**

---

ArbSchG, ASiG, SGB VII

**Unfallversicherung**

**Betriebliche  
Gesundheitsförderung  
[BGF]**

---

**freiwillig**

---

§ 20b SGB V

**BKK PFAFF**

**Betriebliches  
Eingliederungsmanagement  
[BEM]**

---

**verpflichtend**

---

§ 167 SGB IX

**Unternehmen**

# Was ist betriebliches Gesundheitsmanagement [BGM]?

## **BGM – Definition und Zielsetzung**

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) beinhaltet die Entwicklung betrieblicher Rahmenbedingungen sowie betrieblicher Strukturen und Prozesse mit dem Ziel, die Arbeit gesundheitsförderlich zu gestalten.

Zusätzlich fördert BGM ein gesundheitsbewusstes Verhalten der Mitarbeitenden.

## **BGM im Dreiklang**

Zum Oberbegriff BGM gehören drei Elemente, die wir auf Seite 6 vorstellen. Zwei davon sind gesetzlich vorgeschrieben. Das dritte Element, die betriebliche Gesundheitsförderung, kann als freiwillige zusätzliche „Spielwiese“ im Bemühen um die Gesundheit der Beschäftigten verstanden werden. Hier kommt die BKK PFAFF ins Spiel.



# Was ist betriebliche Gesundheitsförderung [BGF]?

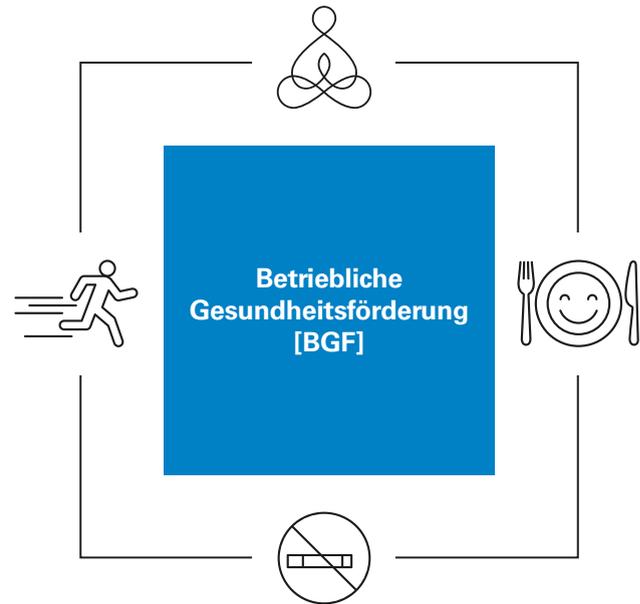
## ... mehr als ein Gesundheitstag

BGF verbessert die Gesundheit und das Wohlbefinden am Arbeitsplatz.

Die Maßnahmen, die im Rahmen einer BGF bedarfsgerecht umgesetzt werden, beruhen auf Erkenntnissen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes (AGS), des betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) sowie auf ergänzenden Branchendaten.

Das zuständige Planungsteam findet zielgerichtete Maßnahmen in den Bereichen Bewegung, Ernährung, psychische Gesundheit und Sucht und richtet sie konzeptionell auf die Belange und Möglichkeiten des Betriebes aus.

Die Bandbreite der Maßnahmen reicht hier von klassischen Kursangeboten über digitale Online-Möglichkeiten bis hin zum persönlichen 1-zu-1-Coaching.



© iStock / ourleaflover

# Was bietet die BKK PFAFF?

## Hand in Hand

Wir nehmen Sie an die Hand, zeigen Ihnen auf, wie BGF konkret funktioniert und stehen Ihnen in diesem Prozess bis zu drei Jahre beratend zur Seite.

Dabei kooperieren wir gerne mit weiteren Krankenkassen und der Unfallversicherung.

Zusammen mit Ihnen finden wir die passenden Gesundheitspartner für die ausgewählten Maßnahmen.

## Finanzielle Unterstützung durch die BKK PFAFF

Für alle Maßnahmen, die im Rahmen der BGF in Ihrem Unternehmen umgesetzt werden und die dem Handlungsleitfaden „Prävention“ entsprechen, leisten wir einen individuell angepassten Zuschuss.

Die Details regelt ein Rahmenvertrag mit Laufzeiten von ein bis drei Jahren.



AA' = I - A'A

$$\begin{bmatrix} 0 & 7 & 6 \\ 4 & 2 & 9 \\ 3 & 1 & 1 \end{bmatrix} \begin{bmatrix} x \\ y \\ z \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} 100 \\ 0 \\ 0 \end{bmatrix}$$

A!

# Umsetzungsmöglichkeiten für BGF

- ✓ Gesundheitstage
- ✓ Befragungen von Mitarbeitenden
- ✓ Führungskräfteentwicklung
- ✓ Seminare & Vorträge
- ✓ Kurse & Workshops
- ✓ Screenings (Halsschlagader, Venencheck)
- ✓ Individuelle Coachings für Mitarbeitende
- ✓ Gesundheitsbuffets (Pausenverpflegung)
- ✓ Online-Unterstützung mittels App
- ✓ Online-Coaches (Laufen, Stress, Schlaf usw.)



© iStock / appleuzr

# Wussten Sie schon?

Arbeitgebende können pro Beschäftigte/n und Jahr bis zu 600 Euro für Maßnahmen zur Verhinderung und Verminderung von Krankheitsrisiken und zur Förderung der betrieblichen Gesundheit ausgeben, ohne dass die Beschäftigten diese Zuwendungen als geldwerten Vorteil versteuern müssen.

Die Maßgaben zu Qualität, Zweckbindung, Zielgerichtetheit und Zertifizierung der Maßnahmen sind im „Leitfaden Prävention“ des GKV-Spitzenverbands beschrieben.

Fragen hierzu beantwortet Ihnen Ihr Finanzamt.

# Ihre Ansprechpartnerinnen

**Wir begleiten Ihr Unternehmen auf dem Weg zu mehr Gesundheit.**

**Alexandra Lehner**

Telefon: 0631 31876-852

E-Mail: OeP@bkk-pfaff.de

**Melanie Gedig**

Telefon: 0631 31876-79

E-Mail: OeP@bkk-pfaff.de

**Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!**

---

**BKK PFAFF**

Pirmasenser Str. 132  
67655 Kaiserslautern

Telefon: 0631 31876-0  
Telefax: 0631 31876-99  
E-Mail: info@bkk-pfaff.de  
www.bkk-pfaff.de

**Öffnungszeiten**

Montag, Mittwoch und Donnerstag: 8:00 bis 16:00 Uhr

Dienstag: 8:00 bis 17:30 Uhr

Freitag: 8:00 bis 13:30 Uhr



## Impressum

**Herausgeber:** BKK PFAFF

**Verantwortlich i. S. d. P.:** Markus Rödler, MRoedler@bkk-pfaff.de

Pirmasenser Str. 132, 67655 Kaiserslautern, www.bkk-pfaff.de

**Satz und Layout:** NEUFORMAT, Klaus Lehmann, www.neuformat.com

**Fotos Titelseite:** © iStock / pixelfit, fstop123, welcomia, PeopleImages, byakkaya,

somboon kaeoboosong, Image Source, RomoloTavani

**Fotos Rückseite:** © iStock / lakovKalinin

**Quellen:** GKV Spitzenverband (2020) Leitfadens Prävention – Handlungsfelder und Kriterien nach § 20 Abs. 2 SGB V;

BKK Dachverband: Faktenblatt Betriebliches Gesundheitsmanagement und Faktenblatt Betriebliches Gesundheitsmanagement - Business Case.

Diese Broschüre ist eine Zusammenfassung von Informationen sowie des bei Drucklegung geltenden Rechts. Maßgeblich sind Gesetz und Satzung der BKK PFAFF.

**Stand:** August 2023

**Gesundes  
Unternehmen**

